



Energiemix aus einer Hand

Ab 2012 soll allen Haushalten im Stadtgebiet von Lohmar eine Wasser-, Strom- und Gasversorgung durch die Stadtwerke Lohmar (SWL) aus einer Hand angeboten werden. Offizielle Quellen legen Wert darauf, dass eine ökologisch ausgerichtete Energiewirtschaft im Vordergrund steht. Begrüßenswert ist, dass sich bei den regierenden GRÜNEN der gesunde Menschenverstand durchgesetzt hat und anstelle des teuren Ökostroms nun ein erschwinglicher Mix aus erneuerbaren Energien, Kohle und Atomstrom angeboten wird. Apropos starker Partner - anfangs wehrte man sich vehement gegen einen starken Partner, weil man nicht der kleine Sozius werden wollte. Nur, dass das Stromgeschäft tough ist - man sollte über einen starken Partner froh sein. Viele der vor 20 Jahren gegründeten Stadtwerke sind heute pleite. Gründe die letztendlich für eine Beteiligung mit Rheinenergie (RE) sprachen: Der Vertrag verspricht kein komplexes Vertragswerk zu werden. Die Kunden werden mitgebracht - Sie als Kunde der RE werden vom SWL übernommen. Ganz wichtig aus Sicht der Lohmarer FDP: Sollte das Projekt scheitern, behalten wir unser Wasserwerk! Auch wenn in den nächsten Jahren die Ausgaben des neuen Stadtwerkes initial die Einnahmen übersteigen, werden wir hoffentlich in absehbarer Zeit mit Energie Geld verdienen und den maroden Haushalten konsolidieren. Wie bei allen Unternehmen beseht zwar ein Investitionsrisiko - unter Abwägung aller Faktoren - hat sich die FDP der Zustimmung nicht verwehrt.

Mehr unter www.fdp-lohmar.de.